

Im Rahmen meiner Forschungen zum Oeuvre des norwegischen Malers Peterssen suche ich den Kontakt mit Personen, die mich auf Gemälde hinweisen können, welche der Künstler während seines Aufenthaltes in Deutschland verkaufte.

Peterssen lebte 1873—79 in München in Kontakt mit Diez und Lindenschmidt. Zu seinem Gemälde „Der Tod des Corfitz Ulfeld“, seinem ersten Erfolg (1874), schuf er elf Skizzen, von denen bisher nur vier aufgetaucht sind. Ähnlich steht es mit den Skizzen zu dem Historienbild „König Christian II. von Dänemark unterzeichnet das Todesurteil des Torben Oxe“, das über Stuttgart und Breslau nach Oslo gelangte. Während seiner Münchner Zeit schuf Peterssen auch religiöse Bilder, Porträts und Genredarstellungen.

Karen Marie Ebbesen, Skogryggv. 8 b, Oslo 3, Norwegen.

AUSSTELLUNG OTTO COENEN

Zur Vorbereitung einer Ausstellung sowie einer umfassenden Werkübersicht mit Arbeiten von Otto Coenen (1907—1971) bittet das Museum Mönchengladbach um Hinweise auf Werke, Briefe und Mitteilungen zur Biographie des Künstlers.

Städtisches Museum Abteiberg, Abteistr. 27, 4050 Mönchengladbach 1, Tel.: 0 21 61 / 2 70 46 13.

MITTEILUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

Die Bibliothek des Zentralinstituts wird wegen Erweiterung der Stellfläche und Revision vom 3. 10. 1983 bis voraussichtlich 28. 2. 1984 geschlossen sein.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Margot Hunger, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 34,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.